

Müll sammeln

Beschreibung:

Es ist wirklich erstaunlich! Wusstet ihr, dass ein*e Arbeitende*r in Deutschland ca. 65kg Müll pro Jahr erzeugt? Hochgerechnet auf ein gesamtes Unternehmen verursacht unser Arbeitsplatz also eine unglaubliche Anzahl an Tonnen Abfall pro Jahr.

Doch oft ist es uns gar nicht bewusst, wie viel Müll wir im Arbeitsalltag produzieren, vor allem wenn wir oft selbst nicht für die Entsorgung verantwortlich sind.

Deswegen nutzt den Climate Action Day, um Bewusstsein für Abfallentsorgung zu schaffen und sammelt am Tag über den Müll der im Büro anfällt. Veranschaulicht am Ende des Climate Action Day welcher Abfall und wie viel davon zusammenkommt.

Um das Ganze noch spielerischer zu gestalten, organisiert einen Wettbewerb zwischen den Standorten, Büroräumen oder Departments und evaluiert, wer am meisten bzw. wenigsten Abfall produziert.

Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen wie viel Müll tagtäglich im Büro anfällt – vor allem durch oft unnötige Handlungen, wie Drucken, die Verwendung von Wasserflaschen aus Plastik oder Lunch-Verpackungen sammeln sich unnötige Mengen an Abfall an.

Umsetzung:

So könnt ihr das Müllsammeln umsetzen:

- 1. Sprecht euch vorab mit dem Reinigungsteam ab**, dass der gesamte Abfall des Tages am Climate Action Day gesammelt und am Ende des Tages an einem Ort platziert wird.
- 2. Definiert einen Ort und eine Zeit**, wo der Abfall euren Kolleg*innen entweder präsentiert oder visuell zugänglich gemacht wird. Idealerweise ist es am Ende des Tages und an einem Ort, wo der Müll nicht störend ist (z.B.: Outdoor-Bereich, wie Terrassen oder Parkplätze, ..).
- 3. Definiert Rahmenbedingungen:** Fokussiert ihr euch auf eine Abfallart wie Papier, Plastik oder Restmüll? Wird der Müll am Ende des Tages vom gesamten Unternehmen gewertet oder von Abteilungen bzw. Büroräumen separat? Gibt es einen speziellen Müll-Platz im Büro, wo dieser an dem Tag gesammelt wird? Wie sieht die interne Mülltrennung aus? Wo und wie wird der Müll am Ende präsentiert?
- 4. Kommunikation:** Informiert eure Kolleg*innen über die bevorstehende Aktivität zur Müllsammelaktion – nutzt die Chance auch gleich für einen Überblick über die interne Mülltrennung!
- 5. Platziert die Abfälle am Ende des Climate Action Day prominent.** Zeigt, welcher Abfall und in welcher Menge zusammengekommen ist. Überprüft und kategorisiert gemeinsam

den Büroabfall, um Einsparungspotenziale zu identifizieren. In welchem Bereich, Büroraum, Standort oder Department ist am meisten Abfall angefallen, welche Art (Plastik, Restmüll, Papier etc.) von Müll und auch warum? Stellt sicher, dass ihr einen festgelegten Zeitraum habt und ausreichende Hygiene gewährleistet ist.

- 6. Erstellt eine Maßnahmen-Liste basierend auf dem Abfall**, der sich hätte vermeiden lassen. Teilt zusätzlich den Abfall-Factsheet im Intranet oder hängt ihn aus, um zusätzliches Bewusstsein zu schaffen.
- 7. Vergebt Goodies oder einen Preis** an jenen Bereich, Büroraum, Standort oder Department, welches am wenigsten Abfall im Laufe des Tages produziert hat.

Kommunikation:

Folgenden Text könnt ihr als Inspiration nutzen, um das Müllsammeln intern zu kommunizieren:

Wusstet ihr, dass Büros pro Tag durchschnittlich 1,5 kg Papiermüll pro Mitarbeiter*in produzieren? Oft ist uns nicht bewusst, wie viel Müll wir im Arbeitsalltag produzieren, vor allem wenn wir nicht für die Entsorgung verantwortlich sind. 🙌🌱

Am Climate Action Day ist das anders! Wir möchten gemeinsam das Bewusstsein für die Abfallentsorgung schaffen und zeigen, wie viel Müll wir an einem Arbeitsalltag produzieren.

Sammelt am Climate Action Day all den Müll, der bei euch anfällt. Am Ende des Tages werden wir die entstandenen Mengen präsentieren, gemeinsam evaluieren [und ein Gewinner-Team/Abteilung/ Standort küren – spannende Preise erwarten euch!] 🌟

Also, seid ihr bereit für eine ehrliche Bestandsaufnahme? 🌱💡

Lasst uns unsere Gewohnheiten überdenken und gemeinsam nachhaltige Alternativen finden.

